

**„Wenn die Begriffe sich verwirren,
ist die Welt in Unordnung“**

*Konfuzius, chinesischer Philosoph
und Staatsmann (551 bis 479 v. Chr.)*

Presse-Information

Nr. 02/2017

Im September stehen die Sprachen im Mittelpunkt

Weltalphabetisierungstag, Europäischer Tag der Sprachen und Tag der deutschen Sprache stehen für Bildung und kulturelle Vielfalt: Festspiel der deutschen Sprache in Bad Lauchstädt • Luther und die deutsche Sprache in Halle • Schöne deutsche Sprache in Köthen

(Halle (Saale), 25. August 2017) Im September richtet sich das Augenmerk mit zahlreichen Gedenktagen auf die kulturelle Vielfalt, die in der jeweiligen Landessprache ihren Ausdruck findet. Die UNESCO, der Europarat, der Verein Deutsche Sprache und viele weitere Initiativen setzen sich seit Jahrzehnten mit zahlreichen Aktionen für sprachliche Bildung und Vielfalt ein. Seit 1965/66 weist die UNESCO weltweit alljährlich am 8. September mit dem Weltalphabetisierungstag auf die sozialen und wirtschaftlichen Folgen des Analphabetismus hin. Mit Beschluss des Europarats wurde 2001 entschieden, jährlich am 26. September einen Europäischen Tag der Sprachen zu feiern. Damit soll der Öffentlichkeit die Bedeutung des Sprachenlernens bewusstgemacht und durch Mehrsprachigkeit das interkulturelle Verständnis gefördert werden. Außerdem gilt es, die sprachliche und kulturelle Vielfalt Europas zu fördern, zu erhalten und zu pflegen. In diesem Sinne wurde 2001 auf Initiative des Vereins Deutsche Sprache (VDS) der Tag der deutschen Sprache ausgerufen. Er erinnert jeweils am zweiten Sonnabend jeden Jahres daran, sich der Sprachpflege, des Sprachbewusstseins und der sorgsam Sprachentwicklung im Sinne der sprachlichen Vielfalt zu besinnen.

Den Reigen der Veranstaltungen eröffnet Kammersängerin und VDS-Mitglied Prof. Edda Moser mit ihrem „Festspiel der deutschen Sprache“ vom 4. bis 10. September in der Goethestadt Bad Lauchstädt. In der Veranstaltungsreihe „Kultur und Zeitgeschehen“ veranstaltet die VDS-Regionalgruppe Sachsen-Anhalt aus Anlass des diesjährigen Tages der deutschen Sprache am 9. September in Halle (Saale) eine Vortrags- und Diskussionsveranstaltung mit dem Titel „Luther und die deutsche Sprache“. Zum Fontänefest sind VDS-Mitglieder am 10. September mit einem Informationsstand in Halle auf der Ziegelwiese vertreten. Auch die Neue Fruchtbringende Gesellschaft zu Köthen nutzt den Tag der deutschen Sprache für Festveranstaltungen. Am Nachmittag des 9. September werden im Schloss Köthen die Preisträger des Schülerschreibwettbewerbs „Schöne Deutsche Sprache“ ausgezeichnet. Abends folgt die „Rede zur deutschen Sprache“. Dort stehen die Veranstaltungen gleichzeitig im Zeichen von „400 Jahre Fruchtbringende Gesellschaft“, welche 1617 als erste deutsche Sprachakademie gegründet wurde.

Die Vortrags- und Diskussionsveranstaltung „Luther und die deutsche Sprache“ findet am 9. September um 16 Uhr im Dorint-Hotel Charlottenhof Halle statt. VDS-Vorstandsmitglied Dr. Reiner Pogarell ist Germanist und engagiert sich in der evangelisch-lutherischen Kirche. Er wird im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kultur und Zeitgeschehen“ aufzeigen, welche Auswirkungen Luthers Schaffen auf unsere sowie auf andere Sprachen hatte.

Regionalleiterin:
Arne-Grit Gerold
Tel. 0345 6857106
Fax 0345 6857105

Mitglied im Bundesvorstand | stv. Regionalleiter:
Jörg Bönisch
Tel. 0345 5483585 | Mobil 0160 97472604
Fax 0345 5483584

Beisitzer:
Bernd Eggeling
Tel. 039293 5225

presse@vds-ev-sachsen-anhalt.de | www.vds-ev-sachsen-anhalt.de



Bürger für die Erhaltung der sprachlichen und kulturellen Vielfalt Europas

Geschäftsführender Vorstand

Prof. Dr. Walter Krämer (1. Vors.)
Prof. Roland Duhamel (2. Vors.)
Dr. Walter Terschüren (Schatzmeister)

Geschäftsstelle

Geschäftsführer: Dr. Holger Klatte
Martin-Schmeißer-Weg 11 | 44227 Dortmund
Postfach 10 41 28 | 44041 Dortmund
Tel.: 0231 7948520 | Fax: 0231 7948521
www.vds-ev.de | info@vds-ev.de

Bankverbindung

Dortmunder Volksbank
Konto-Nr.: 248 162 6600
BLZ 441 600 14
IBAN: DE 72 4416 0014 2481 6266 00
BIC: GENODEM1DOR